



Österreichische HochschülerInnenschaft

Bundesvertretung

Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien

Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36

IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX



13. Februar 2020

Anfragebeantwortung (lt. Satzung der ÖH)

Fraktion: Ring Freiheitlicher Studenten (RFS)

Datum der Anfrage: 3. Februar 2020

Gerichtet an: Referat für Sozialpolitik der ÖH Bundesvertretung

Thema: Referatsberichte an den Vorsitz

Das Referat für Sozialpolitik erstattet dem Vorsitz gemäß Satzung §9 Abs.5 monatlich mündlich Bericht über die Arbeit des Referats. Auf den nächsten Seiten sind zusätzlich dazu zwei schriftliche Berichte über die Arbeit im Sozialreferat beigelegt.



Bericht des Referats für Sozialpolitik Oktober

Referentin: Natali Lujčić

Das Sozialreferat hat die Sommermonate in erster Linie dazu genutzt, sich in die Arbeit auf den BV einzuarbeiten und sich als Team kennenzulernen sowie die kommenden Semester zu planen. Das Referat für Sozialpolitik besteht aus einer Referentin und vier Sachbearbeiter_innen. Des Weiteren zählen auch die zwei angestellten Jurist_innen sowie die beiden Angestellten des Sozialfonds zum erweiterten Kreis des Referats und stellen wichtige Bestandteile der alltäglichen Arbeit dar.

Die im Referat für Sozialpolitik tätigen Personen waren einerseits bei der BV-Strategieklausur im Sommer dabei und andererseits haben sie sich bei regelmäßigen internen Treffen sowie einer großen eigenen Strategieklausur über die Schwerpunkte der zunächst nächsten zwei Semester – auch vorausschauend auf die gesamten zwei Jahre – verständigt, die Arbeit geplant und die Aufgaben an die Personen verteilt.

Beratungen

Die Beratungen wurden auch in den Sommerferien wie gewohnt angeboten. Unsere beiden Jurist_innen standen den Studierenden mit Rat und Tat zur Seite und konnten auch größere Erfolge erkämpfen, bei denen Studierende beispielweise die Familienbeihilfe in Höhe von mehreren tausend Euro nicht zurückzahlen mussten.

BAKSA

In diesem Semester gibt es als Start in die neue Funktionsperiode wieder das BAKSA – den Bundesarbeitskreis für Sozialreferate und Referate für ausländische Studierende. Das BAKSA ist eine bundesweite Schulung für alle Mitarbeiter_innen der genannten Referate an den Hochschüler_innenschaften in ganz Österreich. Ziel ist es, den Mitarbeiter_innen und Referent_innen ein inhaltliches Fundament für ihre lokalen Beratungstätigkeiten mitzugeben, damit sie in den nächsten Semestern gut arbeiten können. Ansonsten dient das BAKSA auch der Vernetzung und dem Austausch zwischen den Hochschulstandorten über Projekte, Veranstaltungen, etc.

Das BAKSA wird vom 25.-27.Oktober in St.Gilgen stattfinden.



Broschüren

Über den Sommer wurden die meisten Broschüren, die das Referat für Sozialpolitik zur Verfügung stellt, bereits erfolgreich überarbeitet: „Sozialbroschüre“, „Studieren und Arbeiten“, „Studieren und Wohnen“. In den nächsten Monaten werden die fehlenden Broschüren noch fertiggestellt werden: „Studieren mit Kind“, „Unterhalt für Studierende“

Studierendenheime

Es wird in den nächsten Monaten, höchstwahrscheinlich im November, ein Vernetzungstreffen für Heimvertreter_innen stattfinden, wo die Vertreter_innen wieder über die wichtigsten Themen und Tipps rund um Studierendenheime und die Vertretungsarbeit dort geupdatet werden sowie die Möglichkeit haben, sich untereinander zu vernetzen und kennenzulernen.

Sozialfonds

Die Sozialfondssitzungen haben mit den Mitarbeiterinnen des Sozialfonds und der Referentin in regelmäßigen Abständen stattgefunden. Gemäß den Richtlinien wurden die Anträge gemeinsam bearbeitet und überprüft.

Außerdem haben wir auch an der Sitzung der Studienunterstützungskommission im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung teilgenommen und unsere Standpunkte dort aus Sicht der Studierendenvertreter_innen eingebracht.

Schwerpunkt Wohnen

Das Referat für Sozialpolitik hat sich für die nächsten zwei Semester das Thema Wohnen schwerpunktmäßig ausgesucht. Dazu ist geplant, dass wir intensiv bundesweite Wohnen und Studieren in den Mittelpunkt rücken und mit verschiedenen Veranstaltungen und Blogs näher beleuchten.



Bericht des Referats für Sozialpolitik Dezember

Referentin: Natali Lujčić

BAKSA

Wir haben den Bundesarbeitskreis für Sozialreferate und Referate für ausländische Studierende erfolgreich abgewickelt. Studierendenvertreter_innen aus ganz Österreich konnten sich weiterbilden und vernetzen. Die Rückmeldungen, die wir bekommen haben, waren überwiegend positiv. Als Team haben wir auch das Seminar nachbesprochen und Rückschlüsse für die nächsten Seminare ziehen können. Der nächste BAKSA wird zu Beginn des Sommersemesters stattfinden und früh genug beworben werden.

Kooperationen

Wir haben uns des Weiteren mit Kooperationspartner_innen getroffen und ausgetauscht. So waren wir bei einer Arbeitsgruppe und einem Mitgliedertreffen von undok. Wir haben auch erste Gespräche mit der Gewerkschaft geführt und mit ihnen über „Studieren und Arbeiten“ und die damit einhergehenden Herausforderungen für Studierende geredet. Mitte Dezember sind wir außerdem bei einer Vernetzungskonferenz vom Ministerium zum Thema „Übergang Schule – Hochschule“.

Wir waren ebenso wieder bei der Studienunterstützungssitzung des BMBWF dabei. Im Dezember steht außerdem noch die nächste Beiratssitzung zur Studierenden-Sozialerhebung 2019 an, bei der wir gemeinsam mit dem Referat für ausländische Studierende vertreten sein werden.

Beratungen

Die Beratungen laufen wie gewohnt und mit den klassischen Themen „Familienbeihilfe – Studienbeihilfe – Versicherungen“ ab. Zwischenzeitlich war ein Anstieg der Anfragen zum Thema „Familienbeihilfe für Drittstaatstudierende“ erkennbar.



Österreichische HochschülerInnenschaft

Bundesvertretung

Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien

Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36

IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX

UID: ATU55795606



Veranstaltungen & Schwerpunkt Wohnen

Wir waren gemeinsam mit dem Referat für Barrierefreiheit und Desmon Grossmann aus dem Vorsitz bei der Veranstaltung „Wirkmächtige Hochschul(amts)sprache“ in Graz – eine Veranstaltung, um auf die Problematik des Umgangs und der Verständlichkeit von Hochschul(Amts)Sprache aufmerksam zu machen, Beispiele guter Praxis vorzustellen und weitere Schritte in Richtung Verbesserung und die Gestaltung eines Dialogprozesses zu entwickeln.

Die nächste Veranstaltung, die von uns geplant ist, findet am 10.12.2019 in Innsbruck zur aktuell laufenden Kampagne zum Schwerpunkt Wohnen statt. Es wird gemeinsam mit den Hochschulvertretungen der Innsbrucker Hochschulen und anderen Expert_innen im Bereich Wohnen eine Podiumsdiskussion zum Thema „Studieren und Wohnen in Innsbruck“ geben. Die Veranstaltung ist sozusagen die erste Haltestelle unsere Tour im Rahmen der Wohnen-Kampagne, die uns in den nächsten Monaten noch in andere Städte Österreichs führen wird. Zudem haben wir einen Artikel zum Thema Wohnen für Progress verfasst und werden in den nächsten Wochen und Monaten noch weitere Daten und Fakten zum Thema auf Social Media aufbereiten, nachdem wir uns bereits mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit abgesprochen haben und den weiteren Verlauf der Kampagne geplant haben.